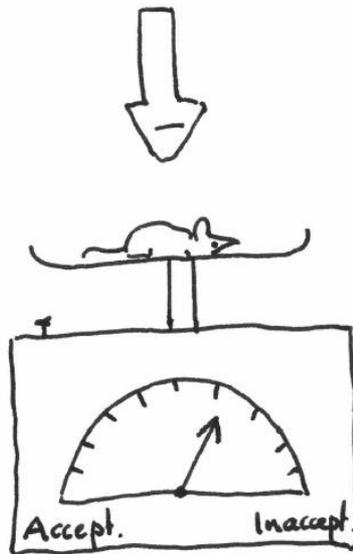


Zumutbarkeit vs. Verhältnismässigkeit

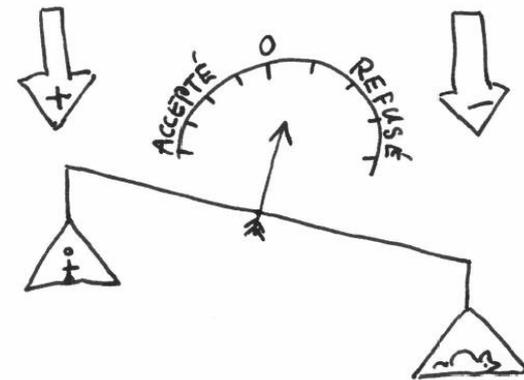
CONTRAINTES



ACCEPTABILITE

BENEFICES

CONTRAINTES



PROPORTIONNALITE

Bewertung der Belastungen
der Tiere im Verhältnis zu den
menschlichen Interessen

Menschliche Depression und Tiermodelle

- Die Mehrheit vertritt die Ansicht, dass der Gewinn wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Depression u. a. auch mit Hilfe von Tiermodellen sehr wertvoll wäre.
 - *Eine Minderheit kann dazu keine Einschätzung abgeben.*
 - *Eine zweite Minderheit enthält sich in dieser Frage der Stimme.*

Welche Erfolgsaussichten hat eine solche Forschung?

- Die Aussichten, mit dem Marmosetten-Tiermodell signifikante Resultate im Hinblick auf das Verständnis der Depression zu erzielen, werden von der Mehrheit als sehr klein eingeschätzt.
 - *Eine Minderheit schätzt die Erfolgsaussichten als mittelgross ein.*
 - *Eine zweite Minderheit sieht sich ausserstande, diese Frage zu beantworten*

Alternativen zu diesem Modell?

- Die Mehrheit sieht sich nicht in der Lage einzuschätzen, ob möglicherweise andere Tiermodelle oder Studien am Menschen geeignet wären, die Depressionsmodelle an südamerikanischen Primaten zu ersetzen.
 - *Eine Minderheit ist der Ansicht, dass es eine solche Alternative gibt.*

Belastungen der Tiere?

- Die Kommissionen bewerten die Belastung der Tiere einstimmig (bei einer Enthaltung) als sehr hoch ein.

Güterabwägung

**Der Erkenntnisgewinn reicht
nicht aus, um die Belastung der
Primaten zu rechtfertigen.
(Einstimmigkeit)**